



## AUSSCHREIBUNG

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) ist eine forschungsstarke, regional vernetzte und international orientierte Profiluniversität.

Am Institut für Gesellschaftswissenschaften der Fakultät für Humanwissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ist voraussichtlich zum 01.10.2021 eine

### W2-Professur für „Methoden der empirischen Sozialforschung“ (m/w/d)

zu besetzen.

Der zukünftige Stelleninhaber (m/w/d) wird insbesondere die quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung in den BA- und MA-Studiengängen „Sozialwissenschaften“, aber auch in anderen Studiengängen der Fakultät (MA „Peace and Conflict Studies“, MA und BA „European Studies“, BA „Bildungswissenschaften“) vertreten. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die den Bereich Soziologie am Institut für Gesellschaftswissenschaften durch ihre ausgewiesene Methodenkompetenz ergänzt. Sie sollte über einschlägige Lehrerfahrung verfügen sowie didaktisch versiert und forschungsstark sein. Erwartet werden hervorragende Kenntnisse insbesondere der quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung und die Fähigkeit, Lehrveranstaltung zu quantitativen und qualitativen Verfahren in deutscher und englischer Sprache anzubieten. Erwartet wird außerdem ein Forschungsschwerpunkt in mindestens einem der drei Gebiete Lebensqualität/Gesundheit, Sozialstruktur/Ungleichheit sowie Einstellungen/Werte.

Voraussetzungen sind ein sozialwissenschaftliches Studium sowie eine einschlägige sozialwissenschaftliche Dissertation. Vorausgesetzt werden ferner herausragende wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, eine positiv zwischenevaluierte Juniorprofessur oder andere habilitationsäquivalente Leistungen erbracht sein können. Schließlich sollen Bewerber (m/w/d) durch einschlägige Publikationen ausgewiesen sein und Erfolge bei der Einwerbung von Drittmitteln, idealerweise auch für Forschungsvorhaben, vorweisen. Es gelten die Berufungsvoraussetzungen nach §35 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt.

Erwartet wird ein Engagement im „Zentrum für Sozialweltanalyse und Methodenentwicklung“ (ZSM) oder anderen Forschungsforen der Universität. Eine angemessene Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Otto-von-Guericke-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im wissenschaftlichen Bereich an und bittet daher Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Bitte beachten Sie die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: [https://www.uni-magdeburg.de/Datenschutz\\_Bewerber.html](https://www.uni-magdeburg.de/Datenschutz_Bewerber.html)

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung des Forschungsprofils und der Methodenexpertise, tabellarischer Auflistung der bisherigen Lehrtätigkeit sowie Zeugniskopien und Urkunden (Studienabschlüsse und Promotion) werden vorzugsweise auf elektronischem Weg bis zum **14. Mai 2021** (Posteingang) erbeten an: